

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,65	3,65	3,66	3,82
EUR	➔	2,47	2,62	2,98	3,34
CHF	➔	-0,05	-0,05	-0,04	-0,05
JPY	➔	1,22	1,25	1,37	1,60

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,62	4,58	4,56	4,59	4,67
EUR	➔	3,55	3,52	3,50	3,54	3,56
CHF	➔	0,58	0,68	0,73	0,82	0,93
JPY	➔	2,06	2,34	2,55	2,86	3,23

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 14.09.2026 mit den Durchschnitten vom 21.09.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬆ Rückgang mehr als -10 BP



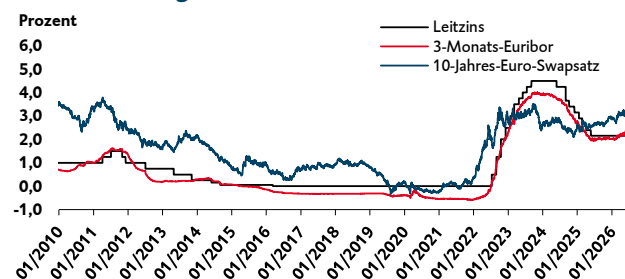
Notenbanken

Die US-Notenbank hat am Mittwoch erstmals seit Sommer 2023 den Leitzins angehoben. Dieser stieg um 0,25 Prozentpunkte auf 3,75 % bis 4,00 %. Dieser Schritt war von vielen erwartet worden, nachdem sich Fed-Chef Kevin Warsh ungewöhnlich deutlich zur hohen Teuerungsrate geäußert und damit Spekulationen über eine Straffung der Geldpolitik angeheizt hatte.

Die Bank of Japan hat am Freitag den Leitzins um 25 BP auf 1,25 % angehoben. Das Zinsniveau befindet sich somit auf dem höchsten Stand seit 31 Jahren. Die Zentralbank begründete den Schritt mit den steigenden Inflationserwartungen.

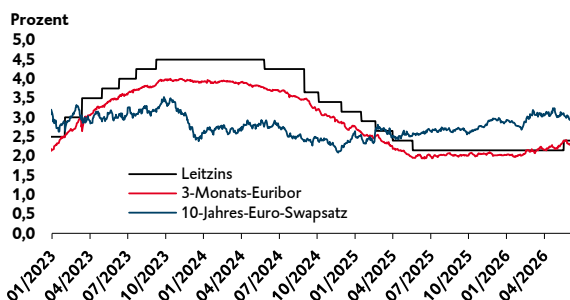
Die Bank of England hat hingegen vorerst nicht auf die höhere Inflation reagiert und am Donnerstag den Leitzins bei 3,75 % belassen. Notenbankchef Andrew Bailey warnte allerdings, dass der anhaltende Nahostkrieg eine straffere Geldpolitik erforderlich machen könnte. Die Terminmärkte preisen aktuell eine Zinserhöhung anlässlich der kommenden Entscheidung am 5. November mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 65 % ein.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Die Schweizerische Nationalbank dürfte am kommenden Donnerstag anlässlich ihrer vierteljährlichen geldpolitischen Lagebeurteilung keine Veränderung des Leitzinssatzes beschließen. Aufgrund der höheren Teuerung ist jedoch das Risiko angestiegen, dass die Zinsen auch in der Schweiz früher ansteigen als bislang erwartet.

Marktbewegungen

Die langfristigen Zinsen entwickelten sich im Wochenverlauf seitwärts. Sowohl beim 10-Jahres-Euro-Swapsatz als auch beim US-Pendant gab es keine nennenswerten Bewegungen.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone wird für 2026 eine weitere Zinsanhebung erwartet. Auch für die USA preisen die Märkte bis Jahresende noch einen Zinsschritt ein.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,65	29.10.2026
USA	Fed	4,00	28.10.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	BoJ	1,25	30.10.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 21.09.2026, 08:11 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1471	1,1547	-1,78 %	-2,32 %	-2,17 %	Kassa	1,1471	1,1473	Kassa	0,9443	0,9447
EUR/CHF	0,9443	0,9438	+0,94 %	+1,10 %	-13,20 %	1 Mt.	1,1485	1,1487	1 Mt.	0,9422	0,9426
EUR/JPY	180,17	178,22	-2,92 %	+3,68 %	+40,47 %	3 Mte.	1,1514	1,1516	3 Mte.	0,9378	0,9383
EUR/CNH	7,6787	7,7494	-2,13 %	-8,18 %	+1,03 %	6 Mte.	1,1556	1,1558	6 Mte.	0,9308	0,9314
EUR/GBP	0,8576	0,8552	+0,23 %	-1,57 %	-0,06 %	12 Mte.	1,1637	1,1643	12 Mte.	0,9164	0,9176
EUR/NOK	10,805	10,7659	-0,41 %	-7,43 %	+5,50 %	18 Mte.	1,1718	1,1726	18 Mte.	0,9030	0,9052
USD/CHF	0,8231	0,8171	+2,77 %	+3,50 %	-11,27 %	24 Mte.	1,1800	1,1809	24 Mte.	0,8906	0,8933

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

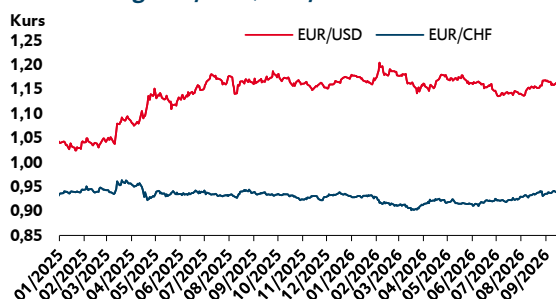


EUR/USD

Die US-Notenbank hat am Mittwoch mit ihrer ersten Leitzinsanhebung seit über drei Jahren den Euro massiv unter Druck gesetzt. Der Schritt war zwar erwartet worden, der Beschluss war jedoch überraschend einstimmig. Zudem wird nun aufgrund der Aussagen der Fed bis Jahresende eine weitere Erhöhung erwartet. Die Notenbank betonte, dass die US-Wirtschaft weiterhin solide wächst, sich der Arbeitsmarkt stabil entwickelt und die Inflation nach wie vor hoch ist.

Auf der anderen Seite wurde der Euro durch einen weiteren Rückgang der zuvor steil gestiegenen Ölpreise gestützt. Insgesamt bleiben die Energiepreise jedoch ein Belastungsfaktor für die Gemeinschaftswährung. Auch wenn einzelne Meldungen kurzfristig eine Entspannung nahelegen, ist aktuell eine nachhaltige Öffnung der Straße von Hormus nicht in Sicht.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

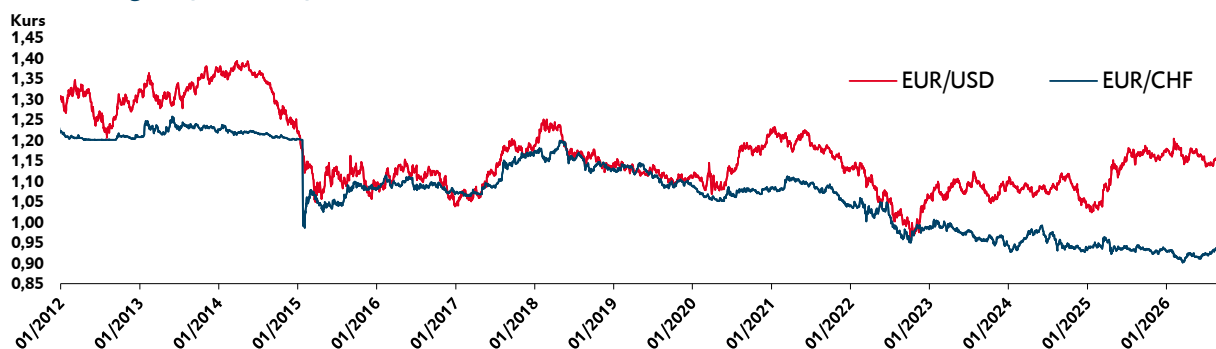


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Der Schweizer Franken dürfte kurzfristig weiter unter Druck bleiben, da die Schweizerische Nationalbank bei ihrer abwartenden Haltung bleibt und den Leitzins aller Voraussicht nach am Donnerstag unverändert belassen wird. Der Zinsspread gegenüber anderen Hauptwährungen dürfte sich daher kurzfristig weiter erhöhen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 21.09.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.